

Inhaltsverzeichnis

1. Heinz Marzi	
2. Seitenwechsler im Überblick	
3. Seitenwechsel	
4. Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie	
5. Bundesverband der Deutschen Industrie	

Heinz Marzi

Seitenwechsel



- [Seitenwechselliste](#)
- [Was ist das Problem?](#)

Heinz Marzi (*1947) war zeitweise Geschäftsführer der Lobbyorganisation [Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie](#). Bis 30. März 2009 war Marzi Generalleutnant der Bundeswehr. Im November 2010 stellte das Verteidigungsministerium einen Interessenkonflikt zwischen seiner neuen Tätigkeit als Lobbyist und seinem ehemaligen Posten bei der Bundeswehr fest und verbot Marzi daraufhin seine Tätigkeit als Geschäftsführer des BDSV.^[1]

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	2
2 Verbindungen / Netzwerke	3
3 Kritik	3
3.1 Seitenwechsel: Tätigkeit als Geschäftsführer beim BDSV	3
4 Zitate	3
5 Weiterführende Informationen	3
6 Einzelnachweise	3

Karriere

- 2009 - 11/2010: Geschäftsführer des [Bundesverbands der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie](#)
- 2009: Leiter des Ausschusses Verteidigungswirtschaft im [Bundesverband der Deutschen Industrie](#)
- bis 30.3.2009: Generalleutnant der Bundeswehr / Stellvertreter des Inspektors der Luftwaffe
- 18.09.2000 - 19.09. 2001: Kommandeur der Offizierschule der Luftwaffe
- 1966: Eintritt in die Bundeswehr^[2]

Verbindungen / Netzwerke

Kritik

Seitenwechsel: Tätigkeit als Geschäftsführer beim BDSV

Nachdem Marzi am 30. März 2009 seinen Posten als Generalleutnant aufgab und in den Ruhestand trat, nahm er bald darauf eine Stelle als Leiter des Ausschusses Verteidigungswirtschaft im [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) an. Nach der Umorganisation des Ausschusses in den neuen, eigenständigen [Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie](#) wurde er dessen Geschäftsführer. Die Abteilung "Ermittlungen in Sonderfällen", die Korruptionsfragen verhandelnde Abteilung des Verteidigungsministeriums, untersagte Marzi jedoch diese Tätigkeit, da Offiziere laut Vorschrift fünf Jahre nach ihrem Ausscheiden aus dem Amt keine Tätigkeiten in Bereichen annehmen dürfen, in denen sie zuvor dienstlich involviert waren. Marzi selbst bezeichnete seine neue Tätigkeit als Verbandsgeschäftsführer im Vergleich zu seinem früheren Job als Ausschussleiter als "inhaltlich unveränderte Tätigkeit" und klagte daraufhin gegen das Verbot des Verteidigungsministeriums. ^[3].

Zitate

Weiterführende Informationen

Einzelnachweise

1. ↑ [Verteidigungsministerium stoppt Lobbyarbeit von Ex-General](#), Spiegel-Online vom 06. November 2010, abgerufen am 08. November 2010
2. ↑ [Helm ab zum Gebet - großer Zapfenstreich für General Marzi](#), Homepage des Bundesministeriums der Verteidigung, abgerufen am 08. November 2010
3. ↑ [Verteidigungsministerium stoppt Lobbyarbeit von Ex-General](#), Spiegel-Online vom 06. November 2010, abgerufen am 08. November 2010

Heinz Marzi

Seitenwechsel



- [Seitenwechselliste](#)
- [Was ist das Problem?](#)

Heinz Marzi (*1947) war zeitweise Geschäftsführer der Lobbyorganisation [Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie](#). Bis 30. März 2009 war Marzi Generalleutnant der Bundeswehr. Im November 2010 stellte das Verteidigungsministerium einen Interessenkonflikt zwischen seiner neuen Tätigkeit als Lobbyist und seinem ehemaligen Posten bei der Bundeswehr fest und verbot Marzi daraufhin seine Tätigkeit als Geschäftsführer des BDSV.^[1]

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	4
2 Verbindungen / Netzwerke	4
3 Kritik	4
3.1 Seitenwechsel: Tätigkeit als Geschäftsführer beim BDSV	4
4 Zitate	5
5 Weiterführende Informationen	5
6 Einzelnachweise	5

Karriere

- 2009 - 11/2010: Geschäftsführer des [Bundesverbands der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie](#)
- 2009: Leiter des Ausschusses Verteidigungswirtschaft im [Bundesverband der Deutschen Industrie](#)
- bis 30.3.2009: Generalleutnant der Bundeswehr / Stellvertreter des Inspektors der Luftwaffe
- 18.09.2000 - 19.09. 2001: Kommandeur der Offizierschule der Luftwaffe
- 1966: Eintritt in die Bundeswehr^[2]

Verbindungen / Netzwerke

Kritik

Seitenwechsel: Tätigkeit als Geschäftsführer beim BDSV

Nachdem Marzi am 30. März 2009 seinen Posten als Generalleutnant aufgab und in den Ruhestand trat, nahm er bald darauf eine Stelle als Leiter des Ausschusses Verteidigungswirtschaft im [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) an. Nach der Umorganisation des Ausschusses in den neuen, eigenständigen [Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie](#) wurde er dessen Geschäftsführer. Die Abteilung "Ermittlungen in Sonderfällen", die Korruptionsfragen verhandelnde Abteilung des Verteidigungsministeriums, untersagte Marzi jedoch diese Tätigkeit, da Offiziere laut Vorschrift fünf Jahre nach ihrem Ausscheiden aus dem Amt keine Tätigkeiten in Bereichen annehmen dürfen, in denen sie zuvor dienstlich involviert waren. Marzi selbst bezeichnete seine neue Tätigkeit als Verbandsgeschäftsführer im Vergleich zu seinem früheren Job als Ausschussleiter als "inhaltlich unveränderte Tätigkeit" und klagte daraufhin gegen das Verbot des Verteidigungsministeriums.^[3]

Zitate

Weiterführende Informationen

Einzelnachweise

1. ↑ [Verteidigungsministerium stoppt Lobbyarbeit von Ex-General](#), Spiegel-Online vom 06. November 2010, abgerufen am 08. November 2010
2. ↑ [Helm ab zum Gebet - großer Zapfenstreich für General Marzi](#), Homepage des Bundesministeriums der Verteidigung, abgerufen am 08. November 2010
3. ↑ [Verteidigungsministerium stoppt Lobbyarbeit von Ex-General](#), Spiegel-Online vom 06. November 2010, abgerufen am 08. November 2010

Heinz Marzi

Seitenwechsel



- [Seitenwechselliste](#)
- [Was ist das Problem?](#)

Heinz Marzi (*1947) war zeitweise Geschäftsführer der Lobbyorganisation [Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie](#). Bis 30. März 2009 war Marzi Generalleutnant der Bundeswehr. Im November 2010 stellte das Verteidigungsministerium einen Interessenkonflikt zwischen seiner neuen Tätigkeit als Lobbyist und seinem ehemaligen Posten bei der Bundeswehr fest und verbot Marzi daraufhin seine Tätigkeit als Geschäftsführer des BDSV.^[1]

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	5
2 Verbindungen / Netzwerke	6
3 Kritik	6
3.1 Seitenwechsel: Tätigkeit als Geschäftsführer beim BDSV	6
4 Zitate	6
5 Weiterführende Informationen	6
6 Einzelnachweise	6

Karriere

- 2009 - 11/2010: Geschäftsführer des [Bundesverbands der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie](#)

- 2009: Leiter des Ausschusses Verteidigungswirtschaft im [Bundesverband der Deutschen Industrie](#)
- bis 30.3.2009: Generalleutnant der Bundeswehr / Stellvertreter des Inspektors der Luftwaffe
- 18.09.2000 - 19.09. 2001: Kommandeur der Offizierschule der Luftwaffe
- 1966: Eintritt in die Bundeswehr ^[2]

Verbindungen / Netzwerke

Kritik

Seitenwechsel: Tätigkeit als Geschäftsführer beim BDSV

Nachdem Marzi am 30. März 2009 seinen Posten als Generalleutnant aufgab und in den Ruhestand trat, nahm er bald darauf eine Stelle als Leiter des Ausschusses Verteidigungswirtschaft im [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) an. Nach der Umorganisation des Ausschusses in den neuen, eigenständigen [Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie](#) wurde er dessen Geschäftsführer. Die Abteilung "Ermittlungen in Sonderfällen", die Korruptionsfragen verhandelnde Abteilung des Verteidigungsministeriums, untersagte Marzi jedoch diese Tätigkeit, da Offiziere laut Vorschrift fünf Jahre nach ihrem Ausscheiden aus dem Amt keine Tätigkeiten in Bereichen annehmen dürfen, in denen sie zuvor dienstlich involviert waren. Marzi selbst bezeichnete seine neue Tätigkeit als Verbandsgeschäftsführer im Vergleich zu seinem früheren Job als Ausschussleiter als "inhaltlich unveränderte Tätigkeit" und klagte daraufhin gegen das Verbot des Verteidigungsministeriums. ^[3].

Zitate

Weiterführende Informationen

Einzelnachweise

1. ↑ [Verteidigungsministerium stoppt Lobbyarbeit von Ex-General](#), Spiegel-Online vom 06. November 2010, abgerufen am 08. November 2010
2. ↑ [Helm ab zum Gebet - großer Zapfenstreich für General Marzi](#), Homepage des Bundesministeriums der Verteidigung, abgerufen am 08. November 2010
3. ↑ [Verteidigungsministerium stoppt Lobbyarbeit von Ex-General](#), Spiegel-Online vom 06. November 2010, abgerufen am 08. November 2010

Heinz Marzi

Seitenwechsel



- [Seitenwechselliste](#)
- [Was ist das Problem?](#)

Heinz Marzi (*1947) war zeitweise Geschäftsführer der Lobbyorganisation [Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie](#). Bis 30. März 2009 war Marzi Generalleutnant der Bundeswehr. Im November 2010 stellte das Verteidigungsministerium einen Interessenkonflikt zwischen seiner neuen Tätigkeit als Lobbyist und seinem ehemaligen Posten bei der Bundeswehr fest und verbot Marzi daraufhin seine Tätigkeit als Geschäftsführer des BDSV.^[1]

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	7
2 Verbindungen / Netzwerke	7
3 Kritik	7
3.1 Seitenwechsel: Tätigkeit als Geschäftsführer beim BDSV	7
4 Zitate	8
5 Weiterführende Informationen	8
6 Einzelnachweise	8

Karriere

- 2009 - 11/2010: Geschäftsführer des [Bundesverbands der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie](#)
- 2009: Leiter des Ausschusses Verteidigungswirtschaft im [Bundesverband der Deutschen Industrie](#)
- bis 30.3.2009: Generalleutnant der Bundeswehr / Stellvertreter des Inspektors der Luftwaffe
- 18.09.2000 - 19.09. 2001: Kommandeur der Offizierschule der Luftwaffe
- 1966: Eintritt in die Bundeswehr ^[2]

Verbindungen / Netzwerke

Kritik

Seitenwechsel: Tätigkeit als Geschäftsführer beim BDSV

Nachdem Marzi am 30. März 2009 seinen Posten als Generalleutnant aufgab und in den Ruhestand trat, nahm er bald darauf eine Stelle als Leiter des Ausschusses Verteidigungswirtschaft im [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) an. Nach der Umorganisation des Ausschusses in den neuen, eigenständigen [Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie](#) wurde er dessen Geschäftsführer.

Die Abteilung "Ermittlungen in Sonderfällen", die Korruptionsfragen verhandelnde Abteilung des Verteidigungsministeriums, untersagte Marzi jedoch diese Tätigkeit, da Offiziere laut Vorschrift fünf Jahre nach ihrem Ausscheiden aus dem Amt keine Tätigkeiten in Bereichen annehmen dürfen, in denen sie zuvor dienstlich involviert waren. Marzi selbst bezeichnete seine neue Tätigkeit als Verbandsgeschäftsführer im Vergleich zu seinem früheren Job als Ausschussleiter als "inhaltlich unveränderte Tätigkeit" und klagte daraufhin gegen das Verbot des Verteidigungsministeriums. ^[3].

Zitate

Weiterführende Informationen

Einzelnachweise

1. ↑ [Verteidigungsministerium stoppt Lobbyarbeit von Ex-General](#), Spiegel-Online vom 06. November 2010, abgerufen am 08. November 2010
2. ↑ [Helm ab zum Gebet - großer Zapfenstreich für General Marzi](#), Homepage des Bundesministeriums der Verteidigung, abgerufen am 08. November 2010
3. ↑ [Verteidigungsministerium stoppt Lobbyarbeit von Ex-General](#), Spiegel-Online vom 06. November 2010, abgerufen am 08. November 2010

Heinz Marzi

Seitenwechsel



- [Seitenwechselliste](#)
- [Was ist das Problem?](#)

Heinz Marzi (*1947) war zeitweise Geschäftsführer der Lobbyorganisation [Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie](#). Bis 30. März 2009 war Marzi Generalleutnant der Bundeswehr. Im November 2010 stellte das Verteidigungsministerium einen Interessenkonflikt zwischen seiner neuen Tätigkeit als Lobbyist und seinem ehemaligen Posten bei der Bundeswehr fest und verbot Marzi daraufhin seine Tätigkeit als Geschäftsführer des BDSV. ^[1].

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	9
2 Verbindungen / Netzwerke	9
3 Kritik	9
3.1 Seitenwechsel: Tätigkeit als Geschäftsführer beim BDSV	9
4 Zitate	9
5 Weiterführende Informationen	9
6 Einzelnachweise	9

Karriere

- 2009 - 11/2010: Geschäftsführer des [Bundesverbands der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie](#)
- 2009: Leiter des Ausschusses Verteidigungswirtschaft im [Bundesverband der Deutschen Industrie](#)
- bis 30.3.2009: Generalleutnant der Bundeswehr / Stellvertreter des Inspektors der Luftwaffe
- 18.09.2000 - 19.09. 2001: Kommandeur der Offizierschule der Luftwaffe
- 1966: Eintritt in die Bundeswehr ^[2]

Verbindungen / Netzwerke

Kritik

Seitenwechsel: Tätigkeit als Geschäftsführer beim BDSV

Nachdem Marzi am 30. März 2009 seinen Posten als Generalleutnant aufgab und in den Ruhestand trat, nahm er bald darauf eine Stelle als Leiter des Ausschusses Verteidigungswirtschaft im [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) an. Nach der Umorganisation des Ausschusses in den neuen, eigenständigen [Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie](#) wurde er dessen Geschäftsführer. Die Abteilung "Ermittlungen in Sonderfällen", die Korruptionsfragen verhandelnde Abteilung des Verteidigungsministeriums, untersagte Marzi jedoch diese Tätigkeit, da Offiziere laut Vorschrift fünf Jahre nach ihrem Ausscheiden aus dem Amt keine Tätigkeiten in Bereichen annehmen dürfen, in denen sie zuvor dienstlich involviert waren. Marzi selbst bezeichnete seine neue Tätigkeit als Verbandsgeschäftsführer im Vergleich zu seinem früheren Job als Ausschussleiter als "inhaltlich unveränderte Tätigkeit" und klagte daraufhin gegen das Verbot des Verteidigungsministeriums. ^[3].

Zitate

Weiterführende Informationen

Einzelnachweise

1. ↑ [Verteidigungsministerium stoppt Lobbyarbeit von Ex-General](#), Spiegel-Online vom 06. November 2010, abgerufen am 08. November 2010
2. ↑ [Helm ab zum Gebet - großer Zapfenstreich für General Marzi](#), Homepage des Bundesministeriums der Verteidigung, abgerufen am 08. November 2010
3. ↑ [Verteidigungsministerium stoppt Lobbyarbeit von Ex-General](#), Spiegel-Online vom 06. November 2010, abgerufen am 08. November 2010